

Familienkirche

Sonntag, 24. März 2024

10 Uhr

Palmsonntag



Musik: Theresia N mit Gesangschüler:innen

Treffpunkt: auf dem Kirchplatz

Begrüßung und **Kreuzzeichenlied (Davidino 18)** - Erich

Ich denke an dich, ich erzähle von dir, ich spüre du bist bei mir.

Wir feiern heute Palmsonntag und beginnen mit der großen Heiligen Woche vor Ostern.

Gepriesen, der kommt im Namen des Herrn, der König der Menschen. Hosanna in der Höhe!

Einstimmung: Erklärung Palmbuschen (Angelika und Edith)

Liebe Kinder! Liebe Erwachsene!

Viele von euch haben gestern im Pfarrzentrum oder daheim wirklich tolle Palmbuschen gebunden. Groß und bunt geschmückt! Unsere Palmbuschen hier in Hard bestehen meistens aus verschiedenen Elementen, und die wollen wir euch jetzt kurz erklären.

Der **Holzstab**, an dem wir die Zweige befestigen, kann an ein Zepter erinnern als Zeichen für die Königswürde Jesu.

Die **Zweige** selbst sind Erinnerung an die Palmwedel, mit denen Jesus in Jerusalem begrüßt wurde. Sie sind auch Zeichen für das ewige Leben nach der Auferstehung, denn sie sind immer grün.

Die **Eier** gehören zu Ostern, weil sie ein Symbol des Lebens sind, das aus ihnen hervorkommt. Und deshalb drücken sie die Freude und Hoffnung der Auferstehung aus.

Die **Fastenbrezeln** kommen aus der Zeit der Mönche. Sie wurden früher hauptsächlich in Klosterbäckereien hergestellt und an Arme und Kinder verteilt.

Die kleinen **Holzperlen** könnten Tränen sein, denn damals wie heute waren viele Menschen traurig über das Leid, das Jesus ertragen hat.

Die **Bänder** aus Krepp-Papier haben eine Bedeutung durch ihre Farben:

Lila und schwarz stehen für Trauer

Gelb und Orange für die Auferstehungsfreude

Damals haben die Leute Jesus mit ihren Palmen begrüßt. Heute begrüßen auch wir Jesus mit unseren Palmbuschen, und dazu werden sie nun zuerst gesegnet.

Segnung Palmbuschen - Erich

Guter Gott,
mit Palmen wurde dein Sohn begrüßt.
Auch wir freuen uns und winken mit unseren Palmen.
Segne all unsere Palmzweige und Palmbuschen.
Sie sollen Zeichen unserer Freude, unserer Hoffnung und unseres Glaubens sein.
Lass uns mit diesen Zweigen deinen Segen hineintragen
in unsere Häuser, in unsere Familien, in unsere
Gemeinschaften.
So hören wir auf dein Wort, das uns Kraft gibt
durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lied: Wo zwei oder drei (David 5)

Evangelium: Kinderbibel: Jesus zieht in Jerusalem ein

Von Jericho, unten im Jordantal, zog Jesus mit seinen Jüngern hinauf nach Jerusalem.

Vor der Stadt lag das Dorf Betfage.

„Geht voraus in das Dorf“, sagte Jesus zu zwei seiner Jünger, „am Eingang werdet ihr einen Esel finden. Bindet das Tier los und bringt es mir.

Wenn euch jemand fragt, so antwortet: „Der Herr braucht es.“

Die Jünger gingen in das Dorf und brachten Jesus den Esel.

Dann legten sie ihre Mäntel auf seinen Rücken, und Jesus zog auf dem Esel in Jerusalem ein.

Die Menschen aber, die ihm entgegengegangen waren, legten ihre Mäntel auf die Straße und begrüßten ihn mit Palmwedeln.

Alle lobten Gott und riefen:

„Hosianna in der Höhe!

Gelobt sei, der im Namen Gottes kommt!“

Ansage Einzug Erich

Jesus ist damals in Jerusalem eingezogen – wir ziehen jetzt gemeinsam in die Kirche ein. Es sind vorne Plätze reserviert – kommt also alle in der Mitte mit nach vorne und sucht euch dann vorne einen Platz. Beim Einzug singen wir ein einfaches Hosanna – da dürft ihr gerne alle mitsingen!

Wir ziehen in dieser Reihenfolge ein:
Zuerst die MinistrantInnen, dann ich
Und hinter uns wenn möglich zuerst die Kinder und ihre Familien und dann die anderen Erwachsenen.

Lied: Refrain von David 78: Hosanna, Hosanna, Hosanna dir in der Höhe.

Liedruf so lange singen bis alle in der Kirche einen Platz gefunden haben

In der Kirche

Tagesgebet

Allmächtiger Gott,
als König ist Jesus in Jerusalem eingezogen.

Unter Jubelrufen kam er in die heilige Stadt.
Als Verbrecher wurde er zum Tode verurteilt.
Am dritten Tag ist er auferstanden und hat die Menschen erlöst.

Dies feiern wir in diesen Tagen.

Wir loben dich und preisen dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn.

Amen.

Leidensgeschichte: Lied mit Text (Deborah) und Beamer (Birgit)

Teresa H – Jalousie

Liebe Kinder! (*zu Kinder blicken*)

Wir hören nun die Geschichte von Jesus, wie er damals diese Woche erlebt hat und was mit ihm geschehen ist. Wir haben euch Bilder zu jedem Teil und dazwischen singen wir immer den Refrain, den ihr Erwachsene (*zu den Erwachsenen blicken*) bitte gerne mitsingen sollt! Den entsprechenden Text findet ihr immer neben dem Bild.

Nach jeder Strophe singt der Chor die entsprechende Refrain-Strophe.

1. Jesus geht in die Stadt hinein, viele, viele Menschen wollen bei ihm sein. *Chor*

2. Jesus feiert zum letzten Mal mit seinen Jüngern im großen Saal. *Chor*
3. Jesus sagt bei diesem Essen: was wir jetzt tun sollt ihr nie vergessen. *Chor*
4. Jesus steigt zum Ölberg hinauf. Er spürt große Angst, weckt seine Freunde auf. *Chor*
5. Jesus muss mitgehn zum Richterhaus. Viele, viele Menschen lachen ihn aus. *Chor*
6. Jesus trägt das Kreuz allein. Keiner wollte mit ihm sein. *Chor*
7. Jesus stirbt am Kreuz sodann. Menschen fangen sich zu fragen an. *Chor*
8. Jesus liegt im Felsengrab. Frauen steigen zu ihm hinab. *Chor*
9. Was damals mit Jesus geschehen ist, erzählen wir weiter, dass es keiner vergisst. *Chor*

Kurze Predigt - Erich

Fürbitten - Firmlinge

Erich: Guter Gott, Jesus ist von den Menschen wie ein König bejubelt worden, weil er gut zu ihnen ist. Wir dürfen mit unseren Bitten zu dir kommen:

1. Jesus, du bist der König der Liebe! Hilf uns, liebevoll und respektvoll miteinander umzugehen.

2. Jesus, du bist der König des Friedens! Gib uns die Kraft, uns zu versöhnen, wenn wir Streit haben, und schenke der Welt Frieden.

3. Jesus, du bist der König der Freundschaft! Wir bitten dich für alle, die für andere da sind, die helfen, trösten und Mut machen.

4. Jesus, du bist der König unseres Glaubens! Wir bitten dich für alle, die an dir und ihrem Glauben zweifeln. Lass sie offen sein für deinen Weg der Liebe und der Versöhnung.

5. Jesus, du bist der König der Trauernden. Nimm die Verstorbenen in dein Reich auf und steh den Hinterbliebenen in ihrer Trauer bei.

Gabenbereitung: Nimm o Herr die Gaben (D 59)

Sanctus: Heilig ist der Herr (David 78)

Vater unser (David 86)

Kinder kommen zum Altar und machen die Handzeichen mit

Friedensgebet

Jesus Christus ist als König des Friedens in Jerusalem eingezogen.

Er hat auf die Gewalt mit dem Angebot des Friedens und der Vergebung reagiert.

Von seinen Gedanken des Friedens wollen wir uns anstecken lassen und diesen Frieden weitergeben:

Der Friede des Herrn sei alle Zeit mit euch!

Kommunion: Theresia – freie Liedwahl

Text - Daniela

Liebe Kinder!

Jetzt brauche ich noch einmal eure Mithilfe. Wir sind ja am Anfang miteinander in die Kirche eingezogen und haben „Hosanna“ gerufen. Ich lese euch noch einige Sätze über Jesus vor und nach jeder Grußformel „... wir

grüßen dich!“ schwenkt ihr eure Palmbuschen (*vorzeigen*) und ruft laut „Hosanna!“
Probieren wir das „Hosanna“ einmal aus!

„Hosanna!“ + Palmbuschen schwenken

Wunderbar! Dann hört gut zu!

Jesus, du hast die Menschen die Liebe Gottes spüren lassen. Daran denken wir heute und grüßen dich!

„Hosanna!“ + Palmbuschen schwenken

Jesus, du hast viele Kranke geheilt. Daran denken wir heute und grüßen dich!

„Hosanna!“ + Palmbuschen schwenken

Jesus, du hast Menschen neues Leben geschenkt. Daran denken wir heute und grüßen dich!

„Hosanna!“ + Palmbuschen schwenken

Jesus, du willst immer bei uns sein. Daran denken wir heute und grüßen dich!

„Hosanna!“ + Palmbuschen schwenken

Wunderbar!

Eure tollen Palmbuschen nehmt ihr heute wieder mit nach Hause. So tragt ihr auch den Segen nach Hause.

Wenn ihr wollt, dann könnt ihr ein Zweigchen eures Palmbuschen hinter ein Kreuz stecken, das vielleicht bei euch in der Wohnung oder im Haus irgendwo an der Wand hängt.

Schlussgebet

Herr, unser Gott, du bist da - nicht nur, wenn wir uns freuen, auch wenn wir traurig sind. Du bist die Mitte unseres Lebens. Lass uns mit dir gehen in den nächsten Tagen: am Gründonnerstag und am Karfreitag, und lass uns dann mit Freude das Osterfest feiern. Amen.

Ankündigungen – Teresa H.

Liebe Kinder,

Vergesst bitte auch nicht, in unserer Kirche hinten zu stempeln als Zeichen dafür: Ich war heute da!

Die nächste Familienkirche feiern wir im Mai.

Drüben ist auch der Jugendraum für euch zum Spielen, Malen und Quatschen geöffnet.

Schlusslied: (David)

Segen und Sendung

Dank an Theresia Natter und die Gesangsschülerinnen aussprechen!

Guter Gott, Jesus hat Freude und Angst erlebt wie wir.
Er hat den Menschen Frieden und Freude gebracht.
Stärke unsere Hoffnung und gib uns Halt in dieser Zeit.
Segne uns auf unserem Weg.
Öffne unser Herz für das Wunder von Ostern.
So segne du uns, Gott, heute und alle Tage.
Amen.

Auszug: Theresia – freie Liedwahl

Material:

Stempelsachen Teresa H.

Bilder zum Ausmalen Birgit